

Eckes-Granini stellt die Weichen für künftiges Wachstum und erwirtschaftet im Geschäftsjahr 2020 ein solides Ergebnis

Nieder-Olm, 4. Mai 2021: Die Eckes-Granini Group GmbH blickt auf ein herausforderndes Geschäftsjahr 2020 zurück, das stark unter dem Eindruck der weltweiten COVID-19-Pandemie stand. Mit einem EBIT von 71 Mio. Euro und einer EBIT-Marge von 8,7 % blieb das Geschäftsergebnis im vergangenen Jahr zwar hinter den Erwartungen zurück, dennoch zieht die internationale Unternehmensgruppe für alkoholfreie fruchthaltige Getränke ein zufriedenstellendes Fazit. Im Vergleich zum Vorjahr ist es dem Unternehmen gelungen, die EBIT-Marge nahezu zu halten, diese lag 2019 bei 8,9 %. Der Gesamtumsatz sank von 921 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2019 auf 873 Mio. Euro in 2020 (-5,2 %), der Absatz entwickelte sich 2020 ebenfalls rückläufig und sank um 10 Mio. Liter auf 843 Mio. Liter.

„Das vergangene Geschäftsjahr war ohne Frage für uns alle eine Herausforderung. Es ist uns gemeinsam jedoch gelungen, mit großer Flexibilität und Leistungsbereitschaft auf diese außergewöhnliche Situation zu reagieren. Wir haben unsere Lieferkette und Produktion durchgängig aufrechterhalten und unsere Marktführerschaft in Europa ausgebaut. Auch 2021 wird uns die Corona-Pandemie weiterhin begleiten. In diesem Jahr geht es darum, die entscheidenden, internen Weichen für einen anhaltenden Wachstumskurs „nach Corona“ zu stellen“, sagt Tim Berger, CEO der Eckes-Granini Gruppe.

Nach einem zunächst vielversprechenden Start in das erste Quartal 2020 führte die Ausbreitung der COVID-19 Pandemie ab März zu einem massiven Einbruch des Out-of-Home-Geschäfts. In nahezu allen Ländern Europas waren Gastronomie und Hotellerie aufgrund der Corona-Restriktionen zum Teil über Monate hinweg vollständig geschlossen. Dementsprechend verzeichnete Eckes-Granini in einigen Märkten Einbußen im Out-of-Home-Geschäft von bis zu 50 %.

Starker Lebensmitteleinzelhandel gleicht Verluste im Out-of-Home-Geschäft in Teilen aus



Die Nachfrage nach Fruchtsäften und fruchthaltigen Getränken hat sich 2020 positiv entwickelt. Im Gegensatz zu den Vorjahren, in denen ein rückläufiger Trend zu beobachten war, entwickelte sich der FJND-Markt (Fruit Juice Nectar Drinks) 2020 sowohl wert- (+2,2 %) als auch mengenmäßig (+1,5 %) positiv. Insbesondere die Segmente Chilled-Juice und Ambient-Juice konnten zulegen. Mit einem Plus von 3,9 % wuchs Eckes-Granini dabei wertmäßig mehr als doppelt so stark wie der Markt und war damit auch im vergangenen Jahr Wachstumstreiber in der FJND-Kategorie. Im Lebensmitteleinzelhandel konnte die Eckes-Granini Gruppe ihren Umsatz um 3 % steigern, insbesondere bedingt durch die erhöhte Nachfrage aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie. Insgesamt trug das gute Ergebnis im Lebensmitteleinzelhandel dazu bei, den drastischen Rückgang im Out-of-Home-Geschäft zumindest in Teilen auszugleichen.

Anhaltendes Gesundheitsbewusstsein der Endkonsumenten bietet Wachstumspotential

Die steigende Nachfrage nach Fruchtsäften ist auch auf einen nach wie vor starken Gesundheitstrend unter den Konsument:innen zurückzuführen. Dieser spiegelt sich in der positiven Entwicklung der Eckes-Granini Benefit-Ranges wider, die die Verbraucher:innen mit ihrem gesundheitlichen Zusatznutzen überzeugen. In Deutschland, Ungarn, Österreich und Litauen legte beispielsweise die *hohes C PLUS*-Range in Summe um 10 % zu und wuchs damit stärker als die Gesamtheit der Eckes-Granini Marken (+5,9 %) in den genannten Märkten. Von diesem Trend profitierten auch die Säfte der *God Morgon* Benefit-Range mit einem Plus von 5 % sowie die Shots der Eckes-Granini Marken *Rynkeby*, *Brämhults* und *Marli*.

Solidarisch durch die Pandemie

Nicht nur die schwierige Situation des Out-of-Home-Marktes bedeutete im Pandemie-Jahr 2020 eine besondere Herausforderung für Eckes-Granini. Auch die Gewährleistung reibungsloser Abläufe entlang der Lieferkette, in Produktion und Betrieb forderte den Mitarbeiter:innen in Sachen Flexibilität und Einsatzbereitschaft viel ab. Dennoch war es der Unternehmensgruppe wichtig, inmitten der globalen Krise auch die langjährigen Geschäftspartner sowie die Situation in den Gemein-



den, in denen Eckes-Granini tätig ist, nicht aus den Augen zu verlieren. Um die Folgen der Pandemie abzumildern, unterstützte Eckes-Granini u.a. Gastronomen in Deutschland, Österreich und Frankreich mit Spendenaktionen. Unter dem Dach des gruppenweiten „Corona Relief Funds“ spendeten zusätzlich alle elf Landesgesellschaften der Eckes-Granini Gruppe von April bis September 2020 rund 500.000 Liter Fruchtsaft für Menschen in systemrelevanten Berufen und an gemeinnützige Einrichtungen.

Nachhaltiges Wirtschaften hatte auch 2020 Priorität

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte Eckes-Granini durch den Aufbau eines internen Nachhaltigkeitsteams einige strategische Meilensteine auf dem Weg zu einem der weltweit nachhaltigsten Fruchtsafthersteller erreichen. Die Orangensäfte der Marken *Brazil*, *granini* und *God Morgon* tragen seit vergangem Jahr das gruppeneigene Label „Nachhaltig angebaut“ und werden aus 100 % nachhaltig angebauten Orangen produziert. Durch die Kooperation mit ClimatePartner konnte Eckes-Granini außerdem dem Ziel näher kommen, sukzessive alle Treibhausgasemissionen, die direkt oder indirekt durch die eigenen Geschäftsaktivitäten verursacht werden, zu reduzieren und über ein Kompensationsprojekt in Portel, Brasilien auszugleichen. Und auch im Pandemie-Jahr sammelte die internationale Charity-Radsportinitiative Team Rynkeby trotz vieler Einschränkungen mit regionalen Ländertouren 8,7 Millionen Euro für schwerkranke Kinder. Bereits seit 2016 begleitet Eckes-Granini das Charity-Radrennen als Hauptsponsor und Partner.

Weichenstellung für zukünftiges Wachstum

„Wir haben uns bis 2025 viel vorgenommen. An erster Stelle stehen dabei Innovationen, die sich konsequent an den Wünschen, Erwartungen und Bedürfnissen der Konsumenten ausrichten. Der derzeitige Getränkemarkt bietet Eckes-Granini zahlreiche Wachstumschancen, die wir nutzen werden. Unser Ziel ist es unsere Umsatzerlöse und Marktanteile in Europa und darüber hinaus bis 2025 signifikant zu steigern“, sagt Tim Berger, CEO der Eckes-Granini Gruppe.

In den kommenden fünf Jahren wird die Eckes-Granini Gruppe dafür ihre strategischen Marken und bestehenden Kanäle zielstrebig weiterentwickeln und ausbauen und substanziell in dynamische Wachstumskategorien investieren. Dabei liegt ein



klarer Fokus auf Kanälen, die profitables Wachstum versprechen, insbesondere dem E-Commerce.“

Weitere Informationen und den Jahresbericht zum Download finden Sie unter:
<https://www.eckes-granini.com/unternehmen/jahresbericht/>

Über die Eckes-Granini Gruppe:

Eckes-Granini ist der führende Anbieter von Fruchtsäften und fruchthaltigen Getränken in Europa. Für das unabhängige Familienunternehmen mit Hauptsitz in Nieder-Olm, Deutschland (Rheinland-Pfalz) liegt der Fokus auf engagierten und kompetenten Mitarbeitern, starken Marken in den Bereichen Säfte, Fruchtgetränke und Smoothies sowie auf einer langfristigen strategischen Ausrichtung mit nachhaltiger Wertschöpfung. Eckes-Granini agiert heute mit eigenen Landesgesellschaften und strategischen Partnern schwerpunktmäßig in Europa und erzielt mit insgesamt 1708 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 873 Millionen Euro. Das Fundament des Unternehmens bilden die international renommierten Premiummarken granini und Pago zusammen mit den starken nationalen und regionalen Marken für Säfte und Fruchtgetränke. Verbraucher in 80 Ländern weltweit und besonders in Europa kennen und schätzen unsere Fruchtsäfte und die Vielfalt an Fruchtgetränken.

Für weitere Informationen:

Pressekontakt:

Thomas Graf, Eckes-Granini Group GmbH
Ludwig-Eckes-Platz 1, 55268 Nieder-Olm
Telefon: 0 6136 / 35 1350

E-Mail: presse-international@eckes-granini.com

